

# Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 08 vom 19. April 2023

## Rebschutz- und Weinbauinformation

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den automatischen Ansagedienst und über unsere Internetseite unter [www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de). Sie können uns gerne Ihre Anfragen, gegebenenfalls mit Schadbildern, via E-Mail zukommen lassen. Telefonische Meldungen zur Befallssituation in Ihren Weinbergen nehmen wir gerne montags – freitags 08:00 - 10:00 Uhr unter der Durchwahl 06321/671-284 entgegen.



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINPFALZ

Breitenweg 71  
67435 Neustadt an der Weinstraße  
[www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de)

 Automatische Ansage **06321/671-333**

 E-Mail

 Fax

 Homepage Direkt-Links



Hinweise **Pflanzenschutz** [phytomedizin@dlr.rlp.de](mailto:phytomedizin@dlr.rlp.de) 06321/671-387 **Institut für Phytomedizin**



Hinweise **Weinbau** Direkt an die Berater 06321/671-222 **Institut für Weinbau und Oenologie**



Hinweise zur **Witterung** und zum **Entwicklungsstand** und zur allgemeinen (Befalls-)Situation



Termin- und Veranstaltungshinweise

- Austrieb wird durch kühle Temperaturen verzögert –  
- Reben pflanzfertig bereitstellen –  
- Fristen Umstrukturierung in Flurbereinigungsverfahren -



### Witterungsverlauf und Phänologie:

Der April zeigt sich bislang wenig frühlinghaft und bleibt vorerst noch unterkühlt. Eine zunehmende Erwärmung ist ab Freitag vorhergesagt, jedoch bleibt es auch in der nächsten Woche noch unter 20° C. Während frühe Lagen und Sorten kurz vor dem Austrieb stehen (Muskateller, Muscaris, Chardonnay), ist die Leitsorte Riesling noch zurück. Vor allem die späten Lagen befinden sich noch im Wollestadium. Ein später Austrieb ist in Bezug auf Spätfröste von Vorteil. Kritische Nachtfröste sind vorerst nicht angekündigt, sodass Begrünungen noch stehen bleiben sollten. Die Wasserversorgung der Böden hat sich die letzten Wochen gebessert, auch die kühle Witterung bremst die Verdunstung. Bindige Böden sind noch zu feucht für eine Bearbeitung. Bei hohem Wuchs sollten Winterbegrünungen wie Raps aber gewalzt werden. Dauerbegrünte Gassen brauchen in den meisten Fällen noch nicht gemulcht zu werden. Im Unterstockbereich ist zu beachten, dass abgelegte Drähte nicht einwachsen bzw. bei der Bearbeitung stören.



**Pflanzungen:** Die Böden müssen ausreichend abgetrocknet sein, um maschinell pflanzen zu können. Leichte Böden sind oft bereits abgetrocknet. Bei schweren Böden sollte an tiefen Stellen gegraben werden, um zu prüfen ob der Boden schon locker und gut schütffähig ist.

Für einen guten Anwuchs der Reben sollten folgende Punkte berücksichtigt werden. Immer wieder kommt es zu einzelnen Ausfällen, die auf Fehler bei der Rebenlagerung oder Pflanzung zurückzuführen sind.

- Die Reben werden pflanzfertig geliefert. Dabei sind die Reben bereits paraffiniert und die Wurzeln zurück geschnitten. Nur in Ausnahmefällen, etwa bei Pflanzungen mit der Wasserlanze müssen die Wurzeln weiter zurückgeschnitten werden. Bei der Maschinenpflanzung ist dies nicht der Fall.
- Reben werden am besten bis kurz vor der Pflanzung im Kühlhaus bei den Rebenpflanzguterzeugern gelagert. Damit sind sie gegen Austrocknung oder andere negative Einflüsse geschützt.
- Zwei bis drei Tage vor der Pflanzung werden die Reben schrittweise akklimatisiert und gewässert. Dies geschieht an einem schattigen Platz. Somit saugen sich die Wurzeln mit Wasser voll und können die Zeit bis zur Einwurzelung gut überstehen.
- Besonders bei heißen Temperaturen und geringer Luftfeuchte dürfen die Wurzeln der Pflanzreben nur während des eigentlichen Pflanzvorgangs für kurze Zeit der Sonne ausgesetzt werden. Also möglichst nur den Bedarf für einen halben Tag mit auf das Feld nehmen, denn die Wurzeln müssen ständig

# Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 08 vom 19. April 2023

feucht gehalten werden. Dazu können Reben unmittelbar vor dem Pflanzen kurzzeitig mit feuchten Jutesäcken abgedeckt werden. Für den Transport und bis zum Pflanzen die Reben in Bütten ins Wasser stellen. Reben nicht in luftundurchlässige Plastiksäcke stecken, die sich in der Sonne stark erhitzen. Bei hohen Temperaturen sterben die Zellen sonst ab und die Reben sind dann irreparabel geschädigt.

- Angießen ist bei sehr trockenen Böden oder unzureichendem Wurzelschluss erforderlich. Dies gilt bei ungünstiger Pflanzfeldvorbereitung, vor allem bei später Pflanzung ab ca. Ende Mai. Bei normalfeuchten Böden ist kein Angießen notwendig. Ein Bodenschluss ist Gewähr für sicheren Anwuchs.
- Mineraldünger, Stroh oder frischer Mist dürfen nicht direkt an die Wurzeln gelangen. **Eine Düngung ist bei Pflanzungen generell nicht erforderlich.** Lediglich die Beigabe von etwas Pflanzerde über die Wurzeln kann bei Nachpflanzreben unter schlechten Bodenverhältnissen sinnvoll sein.



**Pheromonanwender:** Die **Temperatursummen**  lagen nach dem Prognosemodell „Neustadt“ bis einschließlich 18. April bei 613 in Bad Dürkheim, 582 in Dackenheim, 582 in Lustadt und 617 in Neustadt. Wenn ein Wert von 620 Gradtagen erreicht wird, muss mit dem Flugbeginn gerechnet werden. Die Pheromondispenser sollten daher bereits in den Weinbergen ausgebracht sein!

**Austriebsschädlinge:** Bei Befall durch **Rhombenspanner**, **Erdräupen**, **Schadmilben** oder **Schildläusen** beachten Sie die Hinweise aus dem **Informationsdienst Nr. 5 vom 29. März 2023** .

## Umstrukturierung - Abgabe des Antrags Teil 2 in Flurbereinigungsverfahren

Bitte beachten Sie das Ende der Antragsfrist für die Abgabe des **Antrages Teil 2** für Flächen in Flurbereinigungsverfahren zum **02.05.2023!**

Die Fertigstellung der Pflanzung und der Unterstützungsvorrichtung muss in 2023 spätestens zum 30. Juni 2023 (einzige Frist) erfolgt sein. Später gemeldete und fertiggestellte Vorhaben können nicht gefördert werden. Dies gilt sowohl für Maßnahmen in Flurbereinigungsgebieten als auch für geförderte Flächen außerhalb.

Weitere Informationen, wie die aktuellen Richtlinien sowie die Antragsunterlagen, können auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau eingesehen und heruntergeladen werden.

<https://mwvfw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung>